

hört. -- Des Zuschauers uneingedenk, unwissend, daß sie handelt, handelt die Einfalt. Im Kinde, das in der Kammer mit seiner Puppe spielt, keinen Zuschauer denkt, der es segnet, oder neidet -- da seh' ich dich, Einfalt! Ziel und Seele der Tugend! Und in dir, schöne, sanfte, anmutige Taube, wenn du vor mir im Lichte der Abendsonne wandelst, nicht denkst, wie schön du bist, staunt gleich mein Auge deinen wallenden Farbenglanz an. -- Die Liebe sieht böses und glaubt gute Absichten. Der Argwohn sieht gutes und glaubt böse Absichten. Die Verläumdung sieht gutes und spricht von bösen Thaten und Absichten. -- Wahrheit ohne Güte, Thorheit; Güte ohne Wahrheit, Grausamkeit. -- Wer Christum seinen Herrn nennet, denkt er dabei viel oder wenig, hält ers nur redlich mit ihm, der ist mein Bruder, und wenn er gleich nicht von meiner Parthei ist. Eigentlich ist jeder Mensch eine besondere eigene Religionsparthei. Alle sehen dieselbe Sonne, aber keiner im Punkte des andern. Alle Gottesehrer ehren denselben Gott, aber keiner im Standpunkte des andern. Jeder verehrt und jeder erfährt ihn auf eine besondere Weise. -- Biegsamkeit ohne Bestigkeit ist Schwachheit. Bestigkeit ohne Biegsamkeit dummer Eigensin. -- Viele Lichtstrahlen in gerader Linie erhellen; auf einen Punkt zusammengezogen, erwärmen. Viele Wahrheiten, neben einander gestellt, erleuchten, auf einen Punkt gerichtet, entflammen. Dein Feuer sei Licht, dein Licht Feuer. -- Der Ungläubigste wird im Augenblick der Liebe glauben, und der Liebloseste im Augenblick des Glaubens lieben. -- Der Mensch ist nicht um der Bibel, sondern die Bibel um des Menschen willen. -- Ich kan einem Menschen zu